wide Entwicklungspolitisches Netzwerk für Frauenrechte und feministische Perspektiven

Jahresbericht 2022

30 Jahre WIDE * für Geschlechtergleichstellung weltweit

WIDE, März 2023

Inhalt

1. Vorwort zum WIDE Jahresbericht 2022 1
2. Das WIDE-Netzwerk 2
3. Überblick über die WIDE-Aktivitäten 3
4. Aktivitäten 2022 5
   - 4.1. Trainings, Webinare, Kooperationsveranstaltungen 5
   - 4.2. Vernetzung – in Österreich und international 9
   - 4.3. Advocacy & Politikdialog 12
   - 4.4. Publikationen 13
5. WIDE Finanzbericht 16
6. WIDE Mitgliedsorganisationen 17

WIDE-Jahresbericht 2022

Bildnachweis
© Titelbild (Umschlag):
Foto (oben links) © Oscar Cueto
Foto (oben rechts) © Jonathan Torgovnik/images of empowerment
Alle anderen Fotos © WIDE
Grafik © Jennifer Pitter-López
© Julia Günther, S.1
© Isabella Szukits, S. 2 und 3
© Oscar Cueto S. 6 (unten) und 7 (oben)
© Petra Bayr S. 12
© Julia Löw, Layout Publikationen S. 14
© Alle anderen Fotos: WIDE

Wien, März 2023

Impressum
WIDE – Entwicklungspolitisches Netzwerk
für Frauenrechte und feministische Perspektiven
Margaretenstr. 166/218-221
Tel.: (+43-1) 317 40 31
office@wide-netzwerk.at
www.wide-netzwerk.at
ZVR-Zahl: 626905553

Gefördert durch die
Österreichische Entwicklungs-zusammenarbeit

1. Vorwort zum WIDE-Jahresbericht 2022

Weltpolitisch zeigte sich 2022 immer wieder, wie wichtig es ist, gendergerechte sowie feministische Forderungen auf den Tisch zu legen, Perspektiven einzubringen und Maßnahmen einzufordern. WIDE tut dies seit 30 Jahren.

Das Jubiläumsjahr 2022 wurde mit einem Fest und einer Festschrift, die die verschiedenen Generationen, Entwicklungen, Themen und Stimmen WIDEs ausführlich, berührend, aktivistisch ermutigend und feministisch fordernd darstellt, gefeiert.

Darüber hinaus wird in der Festschrift die strategische und anwaltschaftliche Arbeit sichtbar und motiviert uns zur Weiterarbeit. Denn eines hat das Jahr 2022 gezeigt: es bleibt viel zu tun.

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, steigende Energiepreise und die angeblich eingeleitete Energiewende, die wir vorantreiben aber auch kritisch auf koloniale Ausbeutungsmechanismen prüfen wollen, der aktuelle Bericht des Weltklimarats sowie die gesellschaftserhaltende Care-Arbeit, die zu Beginn der COVID-19 Pandemie in aller Munde war, aber nach drei Pandemiejahren kaum mehr Erwähnung findet, zeigen uns, wie wichtig es ist, feministische, gendergerechte, dekoloniale sowie intersektionelle Perspektiven und Analysen durch Anwaltschafts- und Bildungsarbeit einer breiteren Öffentlichkeit näher zu bringen.

WIDE-Updates, die im Jahr 2022 entstanden sind, greifen dies mit aktuellen Studien auf.

„Care-Arbeit schätzen – Klima schützen!“ lautet der Titel der Schwerpunktarbeit von WIDE im Jahr 2022 und verbindet unbezahlte Care-Arbeit mit der Klima- und Energiekrise in seiner klaren Aktualität.

Der vorliegende Jahresbericht zeigt beeindruckend, wieviel Arbeit WIDE 2022 geleistet hat – von den Koordinatorinnen Claudia Thallmayer und Janine Wurzer sowie den vielen Mitgliedern, die sich zum Teil ehrenamtlich für WIDE im Vorstand, in Arbeitsgruppen, im Netzwerk und bei anwaltschaftlicher Arbeit engagieren.

Euch allen danke ich herzlich für euer unermüdliches Engagement bei und für WIDE!

Möge unsere Arbeit weiterhin getragen sein von einer kritisch feministischen, dekolonialen und intersektionellen Haltung, im Dialog mit unseren Partner*innen im Globalen Süden und unter den verschiedenen Generationen der globalen Frauen*bewegungen.

Julia Günther
Obfrau

2. Das WIDE-Netzwerk

wurde 2022 von 21 **Mitgliedsorganisationen** und rund 50 Einzelmitgliedern getragen.

WIDE

… **vernetzt** Frauen* und Organisationen in der Entwicklungspolitik

… **thematisiert** wirtschaftliche, politische, soziale und kulturelle Machtverhältnisse aus feministischer Perspektive

… **mobilisiert** für Frauenrechte weltweit und setzt sich für globale Gerechtigkeit ein.

WIDE wurde 1992 als Netzwerk gegründet und ist seit 2003 als Verein mit Sitz in Wien registriert. WIDE ist national und international vernetzt und versteht sich als Teil des europäischen Netzwerks Women in Development+ (WIDE+).

Die Finanzierung der WIDE-Arbeit erfolgt vor allem über eine Förderung der Austrian Development Agency – 2022 für das Projekt „Care-Arbeit schätzen – Klima schützen!“, weiters über Mitgliedsbeiträge und zusätzliche Förderbeiträge der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar, der Katholische Frauenbewegung/Aktion Familienfasttag und von Fairtrade Österreich.

2022 feierten wir **30 Jahre WIDE**!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Mitgliedern, Fördergeber*innen und Kooperationspartner*innen für die gute Zusammenarbeit und kontinuierliche Unterstützung!

3. Überblick über die WIDE-Aktivitäten 2022

30 Jahre WIDE-Netzwerk!

Unter Beteiligung zahlreicher Mitglieder und Kooperationspartner*innen wurde 2022 eine lesenswerte **Festschrift** erarbeitet. Sie ist Zeugnis der strategischen Arbeit von WIDE und dokumentiert, was in drei Jahrzehnten beharrlichen Engagements erreicht worden ist.

Das Jubiläum wurde gebührend gefeiert: am 30 September 2022 im „Grätzelmixer" in Wien!

Danke an alle, die an der Festschrift mitgearbeitet und WIDE über die Jahre begleitet haben!

„Care-Arbeit schätzen – Klima schützen!"
Die Hauptaktivitäten von WIDE werden im Rahmen des von der ADA geförderten Projekts „Care-Arbeit schätzen – Klima schützen!" umgesetzt. Mit dem Projekt wird ein Beitrag zur Verwirklichung von SDG 5 (Geschlechtergleichstellung) und SDG 13 (Klimaschutz) geleistet. Diese Themen standen 2022 im Mittelpunkt, aber WIDE geht immer auch auf aktuelle Themen ein. So wurde 2022 der Dringlichkeit der Auseinandersetzung mit dem Krieg Russlands gegen die Ukraine Rechnung getragen; es fanden dazu Auseinandersetzungen bei den Netzwerktreffen und in der Öffentlichkeitsarbeit von WIDE statt.

Mit dem Projekt „Care-Arbeit schätzen – Klima schützen" zielt WIDE insbesondere auf:

- **Stärkung der Genderkompetenz**
  Die Genderkompetenz von Projektreferent*innen in der EZA und humanitären Hilfe, von Bildungsreferent*innen und anderen Multiplikator*innen werden durch Austauschformate (Netzwerktreffen, Arbeitsgruppen, Gender-Updates) und praxisorientierte Gendertrainings gestärkt.

- **Gendersensible entwicklungspolitische Bildungsarbeit**
  Mit den WIDE-Multiplikatorinnen* und weiteren Gender-Expertinnen* wie Projektpartnerinnen* aus dem Globalen Süden oder Vertreterinnen* aus der lateinamerikanischen Diaspora setzte WIDE einen Frauenrechte-Lehrgang (Semesterkurs) in Wien, drei Frauenrechte-Workshops in Linz, zwei Foren und

einen Workshop im Rahmen der Entwicklungstagung in Linz, und mehrere Kooperationsveranstaltungen um; darunter eine Campus-Lecture mit der FH Campus Wien/Department Soziale Arbeit.

- **Vernetzung und Advocacy**
  WIDE ist in verschiedenen nationalen und internationalen Vernetzungen aktiv, wie der Gender-Arbeitsgruppen zu Steuergerechtigkeit, zu Frauen/Friede/Sicherheit, CONCORD-Gender-Arbeitsgruppe, WIDE+, AG Migration und Entwicklung oder der AG sexuelle und reproduktive Rechte. WIDE hat an Stellungnahmen mitgearbeitet und klare Gender-Maßnahmen nicht zuletzt in den Prozess der Erarbeitung des Dreijahresprogramm der Österreichischen Entwicklungspolitik eingebracht. Auch die Vertretung bei der jährlichen Frauenstatuskonferenz (CSW) und Aufarbeitung der Ergebnisse der Konferenz ist für WIDE ist Teil der WIDE-Advocacy.

- **Öffentlichkeitsarbeit**
  Zu Jahresbeginn legte WIDE einen Fokus auf Öffentlichkeitsarbeit zur Umsetzung der ILO-Konvention-190 zum Recht auf Arbeit frei von Belästigung und Gewalt. Währenddessen begann der russische Aggressionskrieg gegen die Ukraine. So wie (fast) die ganze Weltgemeinschaft verurteilte auch WIDE die Aggression Russlands umgehend, trat für die Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse von Frauen* in der humanitären Hilfe ein und für den Schutz aller Flüchtlinge aus der Ukraine – ungeachtet ihrer Nationalität. WIDE bot Raum für Austausch und zur Meinungsbildung, maßgeblich unterstützt durch online-Diskussionsforen von WIDE+, das von seinen in Osteuropa beheimateten Mitgliedern profitierte und Dialogveranstaltungen mit Feministinnen aus Ukraine, Polen, Belarus und Russland organisierte.
  WIDE veröffentlichte 2022 vier themenspezifische „Updates", darunter eines zu Krieg und bewaffneten Konflikten, auch in „vergessenen" Regionen.
  - WIDE-Update zu Gender-Indizes,
  - WIDE-Update zu Gender und Bergbau/Extraktivismus,
  - WIDE-Update zu bewaffneten Konflikten und von Frauen* geführten Friedensinitiativen,
  - WIDE-Update zu einer gender- und sozial gerechten Energiewende

Weitere Projekte

2022 erbrachte WIDE als Konsulentin Beratungsleistungen für Gender-Mainstreaming für die **„ARGE SDG-Konsortium"**. Das Konsortium ist eine Initiative mehrerer österreichischer NGOs unter dem Lead von Südwind zur Mobilisierung für die SDGs auf breiter Basis („Rebels of Change"). WIDE erarbeitete eine auf die Initiative zugeschnittene Handreichung für Gender-Mainstreaming und bot individuelle Beratungen an.

Im Herbst 2022 erhielt das europäische WIDE+-Netzwerk, in dem WIDE Mitglied ist, eine Zusage für das von WIDE (Österreich) im Jahr davor erarbeitete, jedoch seitens der österreichischen Erasmus+-Agentur nicht unterstützte Projekt **„Gender and Climate Justice: Knowledge for Empowerment"** seitens der **Europäischen Erasmus+ Agentur**. Unter dem Lead von WIDE+ startete das Projekt am 1.12.2022 und läuft für drei Jahre; WIDE ist darin eine Partnerin. Es sind dadurch vielfache Synergien und eine Verbreiterung der Arbeit durch die Kooperation mit NGOs in sechs europäischen Länder (Belgien, Bulgarien, Deutschland, Dänemark, Schweden und Spanien) und eine Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb von WIDE+ zu erwarten.

So wie das Erasmus+-Projekt profitiert auch ein von der **Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung** genehmigtes WIDE-Kleinstprojekt von der bisherigen Arbeit von WIDE im Rahmen der von der ADA-geförderten Projekte. Dabei geht es um die Konzeptionierung und Pilotumsetzung eines Workshops zu Gender- und Klimagerechtigkeit geht. Das Projekt läuft bis Mitte 2023.

4. Aktivitäten 2022

4.1. TRAININGS, WEBINARE und KOOPERATIONS-VERANSTALTUNGEN

Gender-Training

Intersektionalität: Gender & Behinderung. Überschneidende Diskriminierungen aufdecken und in der Projektarbeit berücksichtigen
Ganztägiges Training, am 28.6.2022
Veranstaltungsort: Licht für die Welt, Wien
Referentinnen*: Flora Messerklinger, Jacqueline Bungart, Jennifer Pitter-López (Licht für die Welt)
Fokus: Was wissen wir über die Intersektion Gender und Behinderungen? Was bedeutet eine inklusive Gender-Erhebung in humanitären Krisen und/oder in Entwicklungskontexten? Wie kann gendersensible Barrierefreiheit aussehen?
https://wide-netzwerk.at/veranstaltung/intersektionalitaet-gender-und-behinderungen/

Aleksandra Kolodziejczyk vor dem Wissensturm / VHS Linz

Semesterkurs und Workshop-Reihe „Internationale Frauenrechte“

Kurs „Basiswissen internationale Frauenrechte“

Der WIDE-Kurs „allES erREICHT – Basiswissen Frauenrechte International“ wurde im Sommersemester 2022 an der VHS Ottakring (Wien) erfolgreich durchgeführt.
Kursleitung: Janine Wurzer

Themenschwerpunkte:

Modul 1 „Internationale Frauenrechte“
(15. Februar 2022)
Referentin Julia Günther
Modul 2 „Empowerment und Intersektionalität“
(1. März 2022)
Referentinnen Karin Knipp-Rentrop und Aleksandra Kolodziejczyk
Modul 3 „Frauen in der Wirtschaft – viel Arbeit, wenig Geld!“
(15. März 2022)
Referentin Luise Gubitzer
Modul 4 „Putzen, betreuen, pflegen – Care-Ökonomie“
(29. März 2022)
Referentin Birgit Henökl
Modul 5 „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“
(19. April 2022)
Referentin Najwa Duzdar
Modul 6 „Reproduktive und sexuelle Rechte“
(3. Mai 2022)
Referentinnen Constanze Liko und Katharina Riedlmair

Modul 7 „Kampf um Frauenrechte und Umweltschutz in Bergbauregionen“
(17. Mai 2022)
Referentinnen Eva Lachkovics und Isabella Szukits
Modul 8 „Frauen ernähren die Welt“
(31. Mai 2022)
Referentin Carina Scheibreithner
Modul 9 „Zusammenschau und Ausloten von eigenen Handlungsspielräumen“- Gastbeitrag "Ziviler Ungehorsam - ein Handlungsoption?"
(14. Juni 2022)
Referentinnen Johanna Berger, Philippa Kaufmann, Janine Wurzer

https://wide-netzwerk.at/veranstaltung/alles-erreicht-wide-lehrgang-basiswissen-frauenrechte-international/

Workshop-Reihe Basiswissen internationale Frauenrechte in Linz
Aufbauend auf dem Semesterkurs an der VHS Ottakring wurde in Kooperation mit Südwind OÖ (und weiteren Kooperationspartner*innen von Südwind OÖ) wurde die WIDE-Workshopreihe „allES erREICHT – auf dem Weg Richtung Geschlechtergerechtigkeit“ mit drei Unterrichtseinheiten im April und Mai 2022 umgesetzt.
Workshop 1: Ist Geschlechtergerechtigkeit eine Rechtsfrage?
am 20.4.2022, gestaltet von Julia Günther
Workshop 2: Was hat Geschlechtergerechtigkeit mit Macht zu tun?
am 27.4.2022, gestaltet von Aleksandra Kolodziejczyk und Janine Wurzer
Workshop 3: Wer versorgt in der Krise? Care-Arbeit in Zeiten von Covid-19
am 4.5.2022, gestaltet von Ursula Dullnig und Milena Müller-Schöffmann
https://wide-netzwerk.at/veranstaltung/alles-erreicht-auf-dem-weg-richtung-geschlechtergerechtigkeit/

Weitere Workshops, Webinare und Kooperationsveranstaltungen

Zu Jahresbeginn 2022 gab es Corona-bedingt noch einige Einschränkungen, jedoch spätestens ab Mitte 2022 konnten wieder physische Veranstaltungen organisiert werden. Sehr aktiv war WIDE bei der Mitgestaltung der Entwicklungstagung, die im November 2022 – getragen vom Paulo-Freire-Zentrum – an der Universität Linz abgehalten wurde. Aber auch bei anderen Veranstaltungen gab es vielfältige und auch neue Kooperationen.

WIDE-Workshop: Who got the power?
9. März 2022
im Dschungel-Theater, Wien
Workshop im Rahmen des Skin-Festival im Dschungel Wien für junge Erwachsene (+15)
Leitung: Janine Wurzer und Aleks Kolodziejczyk
https://wide-netzwerk.at/veranstaltung/who-got-the-power/
https://www.dschungelwien.at/vorstellung/832

Performance & Talk: BIPoC Feminismen und kreativer Widerstand
11. März 2022 im Dschungel-Theater, Wien
In Kooperation mit: Chile Despertó Viena, Ni Una Menos Austria
Im Rahmen des Skin-Festivals.

Mit: Bita Bell, Guadalupe Aldrete, Evia Gabriela Jorquera Mercato (Chile despertó Viena und Ni Una Menos Austria, WIDE), Faika El-Nagashi (Die Grünen), Anna Gaberscik (D:Arts), Adaora Ofoedu (Schwarze Frauen Community)

https://wide-netzwerk.at/veranstaltung/bipoc-feminismen-und-kreativer-widerstand/
https://www.dschungelwien.at/vorstellung/824

WIDE-Veranstaltung: Zeit für eine Care-Wende: Mit welchem Staat?
Präsentation des Dossiers „Anders wirtschaften – Zeit für eine Care-Wende"
10. März 2022, Dachatelier VinziRast-mittendrin, Wien
Mit: Ursula Dullnig, Luise Gubitzer, Milena Müller-Schöffmann, Traude Novy, Janine Wurzer
https://wide-netzwerk.at/veranstaltung/zeit-fuer-eine-care-wende-mit-welchem-staat/

VIDC & WIDE: Podiumsgespräch: Fluchtursache Klimawandel?!
am 10.11.2023 in der Stadtbücherei Wien
Mit: Paula Banerjee (University Kolkata / Indien), Pato Kelesitse (South African Climate Action Network / Botswana, und Simon Bunchuay-Peth (Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien);
Moderation: Daniela Paredes Grijalva (Österreichische Akademie der Wissenschaft/ÖAW)
Mit Simultandolmetsch Englisch-Deutsch (VIDC)
https://wide-netzwerk.at/veranstaltung/fluchtursache-klimawandel-podiumsgespraech/

Entwicklungstagung 2022: Global Inequalities
11.-13.11.2022 in Linz, organisiert vom Paulo-Freire-Zentrum
Programm: https://entwicklungstagung.at/programm/ WIDE fungierte als Mitveranstalterin, wirkte an der Vorbereitung Tagung mit und brachte sich in die Auswahl der Referent*innen ein. WIDE hielt auf der Entwicklungstagung einen zweistündigen Workshop, sowie gemeinsam mit dem VIDC WIDE zwei vierstündige Foren ab.

WIDE-Workshop: Sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte in die Entwicklungs-zusammenarbeit integrieren
am 12.12.2022, Universität Linz

Referentinnen: Beatrix Bücher-Aniyamuzaala (360* Access) und Janine Wurzer (WIDE)

Vier Handouts wurden vorbereitet und zur Verfügung gestellt: zu „sexuelle Bildung“, zu „Female Genital Mutilation“, zu „MISP – Minimum Initial Service Package“, und zu „Menstruationshygiene“.
https://entwicklungstagung.at/sexuelle-und-reproduktive-gesundheit-und-rechte-in-die-entwicklungszusammenarbeit-integrieren/

VIDC & WIDE: Forum „Ungleichheit gegenSteuern“
am 12.12.2022, Universität Linz
Referentinnen: Nelly Busingye (Publish what you pay, Uganda), Joy W. Ndubai, WU Wien, Roos Saalbrink (ActionAid International, UK) und Tatjana Falcão (Brasilien) – online zugeschaltet.
Moderation: Sophie Vessel (AG Globale Verantwortung)
Organisation: Martina Neuwirth (VIDC) und Claudia Thallmayer (WIDE)
Im Forum wurde zuerst eine Einführung in das Thema Steuergerechtigkeit geboten, wobei insbesondere beleuchtet wurde, welche Formen der Besteuerung Gender-Ungleichheit reduzieren und welche sie weiter verstärken können. Schwerpunktmäßig ging es ansonsten um die Besteuerung globaler Konzerne, des extraktiven Sektors und um Umwelt- bzw. Klimasteuern.
https://entwicklungstagung.at/2-ungleichheit-gegensteuern/

VIDC & WIDE: Forum „Ungleichheit, Migration und Klimagerechtigkeit: Stimmen aus dem Globalen Süden“
am 12.12.2022, vier Stunden, Universität Linz
Referentinnen: Paula Banerjee (Universität Kolkata, Indien) und Pato Kelesitse (South African Climate Action Network, Botswana)
Gestaltung und Moderation: Daniela Paredes Grijalva (ÖAW)
Organisation: Michael Fanizadeh (VIDC) und Janine Wurzer (WIDE)

Das Forum war sehr partizipativ angelegt und es wurde in Gruppen gearbeitet; eine Gruppe erarbeitete unter Anleitung von Paula Banerjee ein Theaterstück. Die Komplexität der Gründe für eine Migration konnte gut aufgezeigt werden.
https://entwicklungstagung.at/4-ungleiche-folge-der-klimakrise-erzwungene-migration/

„KLAPPE AUF!“ gegen Gewalt
am 28.11.2022 in der Brunnenpassage, Wien
Trickfilme von Frauen* zur Sensibilisierung gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen.
Kooperationsveranstaltung von WIDE gemeinsam mit den Autonomen Österreichischen Frauenhäusern (AÖF), CARE, Frauen*solidarität, LEFÖ, KFBÖ, Miteinander Lernen / Birlikte Öğrenelim, VIDC, „Tricky Women“ und „Cinemarkt"/ Brunnenpassage
https://wide-netzwerk.at/veranstaltung/klappe-auf-trickfilmabend-im-rahmen-der-16-tage-gegen-gewalt-an-frauen-und-maedchen-2/

Veranstaltung/Campus Lecture „Alle versorgt? Die Soziale Arbeit in multiplen Krisen und die Rolle des Staates“

Am 13.12.2022 in der FH Campus Wien, Soziale Arbeit

Impuls-Vorträge zu Thema von Mitgliedern der WIDE-Arbeitsgruppe „Frauen und Wirtschaft“, danach Austauschmöglichkeit der Teilnehmer*innen zu eigenen Beispielen aus der Praxis der Sozialen Arbeit.

https://wide-netzwerk.at/veranstaltung/alle-versorgt-die-soziale-arbeit-in-multiplen-krisen-und-die-rolle-des-staates/

V.l.n.r.: Traude Novy, Luise Gubitzer, Ursula Dullnig und Milena Müller-Schöffmann, 13.12.2022

30 Jahre WIDE!

Festschrift „30 Jahre WIDE“

Anlässlich des 30jährigen Bestehens von WIDE wurde eine Festschrift erarbeitet, unter Beteiligung einer Vielzahl von Kolleginnen* aus den Reihen von WIDE. In der Festschrift wird die Geschichte von WIDE vorgestellt, verbunden mit den Themen, die WIDE über die Jahre hinweg beschäftigt haben, und es werden die Arbeitsansätze von WIDE sichtbar gemacht.

https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2022/10/Festschrift-30-Jahre-WIDE.pdf

WIDE: Fest „30 Jahre WIDE“

30. September 2022 im Grätzelmixer, 1100 Wien

Bei der Festveranstaltung „30 Jahre WIDE“ wurde die Festschrift durch Janine Wurzer und Claudia Thallmayer präsentiert; gefolgt von einer Diskussionsrunde zu 30 Jahren WIDE, mit Hannah Golda, Traude Novy, Alexandra Kolodziejczyk, Melissa Ofoedu und Jennifer Pitter-López, moderiert von Tania Napravnik. Julia Günther (WIDE-Obfrau) führte durch den Abend, der musikalisch von der Sängerin und Gitarristin Milagros Piñera sowie Katja Schröckenstein als D-Jane begleitet wurde.

4.2. VERNETZUNG

WIDE-Netzwerktreffen

2022 fanden wie fünf Netzwerktreffen statt, das erste davon COVID-bedingt online. Eines der Treffen wurde als gemeinsames Vernetzungstreffen von WIDE und AG Globale Verantwortung abgehalten. Bei allen Treffen gab es inhaltliche Schwerpunkte sowie Raum für Austausch.

WIDE-Netzwerktreffen am 25.1.2022 (online)

- Austausch zu Synergien für Klimaschutz und Geschlechtergleichstellung, mit einem Input der Expertin zu Klimawandel und Gender im Umweltministerium Marie-Christine Hopfgartner und der Vorstellung der „Expert Papers“ zum Thema „Geschlechtergleichstellung, Klimawandel und Umwelt und Katastrophenschutz“ der jährlichen Frauenstatuskonferenz in New York (CSW 66) durch die WIDE-Arbeitsgruppe Frauen und Umwelt.

WIDE-Netzwerktreffen am 30.3.2022 im Otto-Mauer-Zentrum, Wien

- „Zeitreise“ anlässlich 30 Jahre WIDE – Reflexionen über Highlights der letzten Jahre und Bedeutung von WIDE für die Mitglieder
- Austausch über die Ergebnisse der CSW
- Austausch zu Aktivitäten der Organisationen im Bereich humanitäre Hilfe in der Ukraine.

WIDE-Netzwerktreffen am 2.5.2022 im Otto-Mauer-Zentrum, Wien

- Humanitäre Hilfe der Mitglieder in Ukraine und Nachbarländern
- Input von Brigitte Holzner über wesentliche Elemente und Erfahrungen mit der UN-Sicherheitsratsresolution 1325 zu Frauen, Friede, Sicherheit
- Diskussion zu den Folgen des Kriegs Russlands gegen Ukraine auf den Globalen Süden und Trend zur Militarisierung
- Kleine Bestandsaufnahme, wer auf welche Weise eine gendergerechte Sprache und Schreibweise auf Deutsch sowie mit Partner*innen vor Ort (in verschiedenen Sprachen) umsetzt.

Gemeinsames Netzwerktreffen von WIDE und AG Globale Verantwortung
am 20.10.2022 im Otto-Mauer Zentrum, Wien

- Austausch über Schwerpunkte von WIDE und der AG Globale Verantwortung
- Feministische Entwicklungs- und Außenpolitik in Deutschland und Spanien.
- Austausch in drei moderierten Kleingruppen zu „Auswirkungen der multiplen Krisen auf unsere Arbeit“, „Gender in der humanitären Hilfe“ und „Was sagen uns die OEZA-Gender-Daten?“

WIDE-Netzwerktreffen am 28.11.2022 im Otto-Mauer-Zentrum, Wien

- Input von Karen Knipp-Rentrop (CARE) zur Klimakonferenz COP27 mit Genderperspektive
- Präsentation des WIDE-Updates zu „Geschlechtergerechtigkeit und Energie“ durch Paula Friederichsen
- Berichte von der 9. Österreichischen Entwicklungstagung; u.a. Bericht und Input von Martina Neuwirth (VIDC) zum gemeinsam veranstalteten Forum zu Steuergerechtigkeit

WIDE-Arbeitsgruppen

Im Jahr 2022 waren die vier permanenten WIDE-Arbeitsgruppen sowie eine Ad-hoc-AG zur Vorbereitung des 30-Jahre-Jubiläums aktiv. Die regulären Arbeitsgruppen treffen sich 5x im Jahr und gestalten die Arbeit von WIDE aktiv mit. Eine der beiden WIDE-Koordinatorinnen ist in jeder Arbeitsgruppe vertreten und unterstützt die AG-Leiterin.

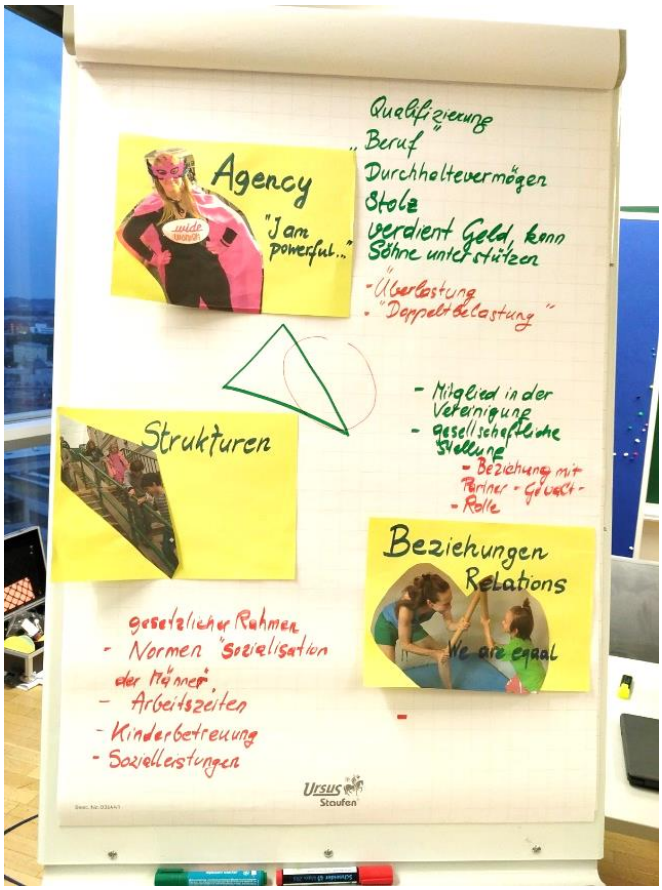
- **AG „Frauenrechte International“**
  Julia Günther (AG-Leitung), Gertrude Eigelsreiter-Jashari, Ilse Hanak (EAWM), Brigitte Holzner, Aleksandra Kolodziejczyk (Brot für die Welt), Claudia Thallmayer

- **AG „Frauen und Wirtschaft – JOAN ROBINSON“**
  Traude Novy (AG-Leitung), Ursula Dullnig, Luise Gubitzer, Birgit Henökl, Milena Müller-Schöffmann (Welthaus Wien), Janine Wurzer

- **AG „Frauen und Umwelt“**
  Hannah Angerbauer (AG-Leitung), Eva Lachkovics, Tina Wirnsberger (FIAN), Carina Scheibreithner (Brot für die Welt), Jennifer Pitter-López (Licht für die Welt), Edith Schnitzer, Claudia Thallmayer

- **AG „Gendertrainings“**
  Janine Wurzer (AG-Leitung), Julia Günther, Lena Gruber (Südwind), Karen Knipp-Rentrop (CARE), Aleksandra Kolodziejczyk (Brot für die Welt), Tania Napravnik (Women on Air), Edith Schnitzer, Sara Soltani

- **Ad-hoc AG „30 Jahre WIDE“**
  Eva Lachkovics, Tania Napravnik, Edith Schnitzer, Jennifer Pitter-López, Claudia Thallmayer, Janine Wurzer



Mitarbeit in (externen) Arbeitsgruppen national, europäisch und international

- Mitgliedschaft im Dachverband *„AG Globale Verantwortung“*, https://www.globaleverantwortung.at/
- Mitarbeit von WIDE-Koordinatorin Janine Wurzer in der *Arbeitsgruppe „Migration und Entwicklung“* der AG Globale Verantwortung
- Mitarbeit in der vom VIDC koordinierten *Arbeitsgruppe „Sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte“*
- Teilnahme an der österreichischen *Austauschgruppe „Friends of UN SCR 1325“*, organisiert von CARE Österreich
- Teilnahme an der *Vernetzung „Klappe auf!“* - Kooperation im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen
- Unterstützerin des Bündnisses *„fair sorgen! Wirtschaften fürs Leben“*, https://fairsorgen.at/netzwerk/
- Unterstützerin der *Plattform „Mutternacht“*, eine Initiative zur Senkung der Müttersterblichkeit, https://www.mutternacht.at/partnerinnen/
- Vernetzung mit dem Paulo-Freire-Zentrum im Rahmen der *Entwicklungstagung*, https://entwicklungstagung.at/
- Mitgliedschaft in der österreichischen SDG-Plattform *„SDG Watch Austria“*, https://www.sdgwatch.at/de/
- Mitarbeit von WIDE-Koordinatorin Janine Wurzer in der *Gender-Arbeitsgruppe* des europäischen Dachverbands entwicklungspolitischer und humanitärer Organisationen CONCORD, als Delegierte der AG Globale Verantwortung (online-Treffen)
- Mitarbeit von WIDE-Koordinatorin Claudia Thallmayer im Beratungsgremium „Caucus“ des *europäischen WIDE+*-Netzwerks und Kooperation mit WIDE+ bei der Erarbeitung eines Erasmus+ Projektvorschlags zu Gender- und Klimagerechtigkeit (online-Treffen)
- Teilnahme von WIDE-Koordinatorin Claudia Thallmayer an der *Gender-Arbeitsgruppe der Internationalen Allianz für Steuergerechtigkeit* (online-Treffen)

4.3. ADVOCACY & POLITIKDIALOG

Aufbereitung und Weitergabe von Informationen von Frauenorganisationen des globalen Südens

- Laufende Weitergabe von relevanten Informationen per E-mail an die WIDE-Mitglieder (v.a. Informationen der Mitglieder sowie von WIDE+, WUNRN, WoMin)
- Erarbeitung von themenspezifischen WIDE-Updates; Versand per E-mail an die WIDE-Mitglieder und -Interessent*innen sowie Veröffentlichung auf der Homepage
- Teilnahme an internationalen Webinaren und Online-Konferenzen; danach teilweise Bericht in Arbeitsgruppen oder bei Netzwerktreffen (rund um die CSW, zu SDG5 und COVID-19, WIDE+, Globale Allianz für Steuergerechtigkeit, CONCORD u.a.)
- Vermittlung von Referentinnen aus dem Globalen Süden: Âurea Mouzinho Ondjango Feminista, Angola) und Jenipher Taaka (Expertin für geschlechtsbasierte Gewalt, Uganda) für die von WIDE unterstützte Online-Veranstaltung der AG Globale Verantwortung: „Women speak up. The impact of COVID-19 on women and girls in the Global South and its policy implications", am 23.3.2022
  https://wide-netzwerk.at/veranstaltung/women-speak-up/
  https://www.globaleverantwortung.at/event-women-speak-up/
- Aufnahme von für Frauen im globalen Süden relevanten Themen als Schwerpunkte für WIDE-Netzwerktreffen (Genderperspektiven bzgl. Klimaschutz, Katastrophenvorsorge, Krieg und humanitäre Hilfe, feministische Entwicklungs- und Außenpolitik)

Stellungnahmen und Gespräche

- Austausch mit dem ÖGB Sekretariat Internationales, ÖGB-Frauen- und AK Frauenabteilung zur ILO-Konvention 190 zu Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz
- WIDE-Brief an die Bundesminister*innen Susanne Raab (BKA-Frauen), Martin Kocher (BMAW) und Alexander Schallenberg (BMEIA) zur ILO-Konvention 190 (7.4.2022),
  https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2022/04/WIDE-Brief-ILO-C190-April-2022.pdf
- Antwort-Brief von Bundesminister Martin Kocher (BMAW) und Bundesministerin Susanne Raab (BKA, Frauen) zur ILO-C190 (2.5.2022)
  https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2022/05/Antwort-BM-Kocher-und-BM-Raab-ILO-190.pdf
- WIDE-Kommentare zum Zero-Draft der Agreed Conclusions zur CSW66 an das BKA-Frauen (Abt. III/6) und BMEIA (Referat I.7.b), am 22.2.2022
- Unterzeichnung eines offenen NGO-Briefs an die Regierung „Krieg ist Krieg. Mensch ist Mensch." Mit der Forderung nach Gleichbehandlung und den Schutz von allen aus der Ukraine Geflüchteten, 8.3.2022
  https://menschliche-asylpolitik.at/offener-brief-krieg-ist-krieg-mensch-ist-mensch/
- Unterzeichnung eines gemeinsamen NGO-Statements „Nein zum Krieg – in der Ukraine und überall. Klimagerechtigkeit jetzt!, veröffentlicht am 11.4.2022
  https://www.attac.at/fileadmin/user_upload/dateien/presse/downloads/Klimagerechtigkeit_jetzt.pdf
- Gespräch im BMEIA mit UNFPA-Direktorin Natalia Kanem (UNFPA), der Leiterin der Sektion VII im BMEIA, Désirée Schweitzer; Elisabeth Szeli (BMEIA), Christina Stummer (ADA Gender-Referentin), Petra Bayr (SPÖ-Abgeordnete) und NGO-Vertreterinnen, am 10.5.2022

Im BMEIA mit Natalia Kanem (UNFPA), 10.5.2022

- Unterstützung eines gemeinsamen NGO-Appells an Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig für Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft und ein zukunftsfähiges Ernährungssystem durch Umsetzung der Farm-to-Fork-Strategie und Biodiversitätsstrategie im Rahmen des Europäischen Green Deal, veröffentlicht am 18.5.2022
  https://www.global2000.at/sites/global/files/Offener-Brief_BM-Totschnig_220518.pdf
- Mitarbeit und Unterstützung des WIDE+ Briefs „WIDE+ position to European policymakers to promote peace in Ukraine and beyond", im Juni 2022
  https://wideplus.org/2022/06/04/wide-position-to-european-policymakers-to-promote-peace-in-ukraine-and-beyond/
- Input zu „Gender Inequalities" zum Thema „Equality focused ODA" für den CONCORD Aid-Watch-Bericht, am 26.7.2022 (unveröffentlicht)
- Teilnahme von mehreren WIDE-Mitgliedern am virtuellen Austauschtreffen mit der österreichischen Regierungsdelegation zur CSW66 am 18.3.2022; schriftliche Kommentare zum Entwurf der „Agreed Conclusions" an das BKA und BMEIA.
- Teilnahme von WIDE-Mitgliedern an der Plattform EU, Internationales und Gender, organisiert vom Bundeskanzleramt, Sektion III/6 Sozioökonomische Gleichstellung, internationale und EU-Angelegenheiten

4.4. PUBLIKATIONEN, ARTIKEL UND STELLUNGNAHMEN

WIDE-Updates zu Gender & Development
Die WIDE-Updates (Newsletter) sind so aufgebaut, dass ausgewählte (meist internationale) Publikationen zu einem bestimmten Thema mit kurzer Zusammenfassung der wichtigsten Punkte auf Deutsch präsentiert werden. 2022 wurden vier WIDE-Updates veröffentlicht.

WIDE-Update 1/2022: Gender-Indizes. Geschlechtergleichstellung messbar machen
Veröffentlicht am 3.2.2022 (12 Seiten)
https://wide-netzwerk.at/wide-update-gender-indizes/
https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2022/02/WIDE-Update-1-2022-Gender-Indizes.pdf

WIDE-Update 2/2022: Extraktivismus. Gender-Aspekte und Perspektiven von Frauen in Bergbau-Regionen
Veröffentlicht am 25.4.2022 (14 Seiten)
https://wide-netzwerk.at/wide-update-extraktivismus/
https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2022/04/WIDE-Update-2-2022-Gender-Extraktivismus.pdf

WIDE-Update 3/2022: Gender, bewaffnete Konflikte und Friedensinitiativen
Veröffentlicht am 4.7.2022 (14 Seiten)
https://wide-netzwerk.at/wide-update-konflikte/
https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2022/07/WIDE-Update-3-2022-Gender-Konflikte-Friedensinitiativen.pdf

WIDE-Update 4/2022: Geschlechtergerechtigkeit und Energie. Für eine sozial-ökologische Energiewende
Veröffentlicht am 17.11.2022 (15 Seiten)
https://wide-netzwerk.at/kategorie/publikation/newsletter/
https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2022/11/WIDE-Update-4-2022-Gendergerechtigkeit-und-Energie.pdf

Publikationen (Print)

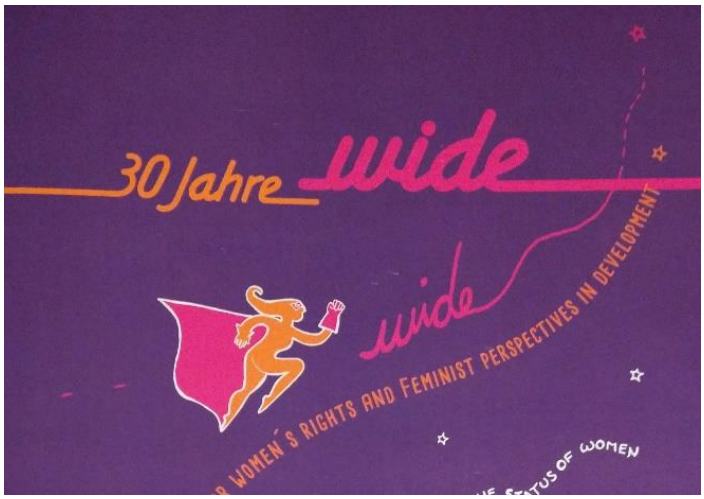
Dossier: Anders wirtschaften – Zeit für eine Care-Wende
Hg: WIDE & JOAN ROBINSON (9.4.2022)

Autorinnenkollektiv:
Ursula Dullnig, Luise Gubitzer, Milena Müller-Schöffmann, Traude Novy, Janine Wurzer

Veröffentlicht als Print-Broschüre sowie online:
https://wide-netzwerk.at/dossier-anders-wirtschaften-zeit-fuer-eine-care-wende/

Festschrift „30 Jahre WIDE"
Hg.: WIDE (30.9.2022)
56 Seiten, 20 Beiträge

Redaktion: Tania Napravnik in Kooperation mit Eva Lachkovics, Claudia Thallmayer und Janine Wurzer



Autor*innen: Christina Stummer, Brigitte Holzner, Gea Meijers, Ulrike Bey, Janine Wurzer, Ursula Dullnig, Aleksandra Kolodziejczyk, Autorinnenkollektiv JOAN ROBINSON (Ursula Dullnig, Luise Gubitzer, Birgit Henökl, Traude Novy, Milena Müller-Schöffmann, Janine Wurzer), Gertrude Eigelsreiter-Jashari, Claudia Thallmayer, Edith Schnitzer, Eva Lachkovics, Karen Knipp-Rentrop, Annabelle Sartoris, Julia Günther, Daniela Paredes Grijalva, Nadine Mittempergher, Sara Soltani, Christa Wichterich, Elisabeth Klatzer

Veröffentlicht als Print-Broschüre im September 2022 sowie online am 18.10.2022
https://wide-netzwerk.at/festschrift-30-jahre-wide/
https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2022/10/Festschrift-30-Jahre-WIDE.pdf

Presseaussendungen und Artikel / WIDE-Website

WIDE (7.3.2022): Keine Blumen heuer zum 8. März! WIDE und Feministinnen weltweit verurteilen Invasion der Ukraine und rufen zu sofortigem Waffenstillstand auf https://wide-netzwerk.at/keine-blumen-heuer-zum-8-maerz/

Thallmayer, Claudia (11.3.2022): Wie diesen Irrsinn beenden? … ohne neuen Wahnsinn zu schaffen. Versuch einer Positionierung https://wide-netzwerk.at/wie-diesen-irrsinn-beenden/

WIDE (7.4.2022): Recht auf Arbeit frei von Belästigung und Gewalt. WIDE fordert Ratifizierung von ILO-Konvention 190 https://wide-netzwerk.at/recht-auf-arbeit-frei-von-belaestigung-und-gewalt/

Kolodziejczyk, Aleksandra (28.4.2022): CSW66: Gender-Gleichstellung im Kontext des Klimawandels. Bericht von der 66. Tagung der UN-Frauenstatuskommission (CSW66) https://wide-netzwerk.at/csw66-geschlechtergleichstellung-klimawandel/

WIDE (4.10.2022): Offener Brief an die UN-Mitgliedsstaaten zu Frauen, Frieden und Sicherheit. NGO-Forderungen anlässlich UN-Sicherheitsratsdebatte https://wide-netzwerk.at/offener-brief-im-vorfeld-von-un-sicherheitsratsdebatte-zu-frauen-frieden-und-sicherheit/

WIDE (4.10.2022): Feminists demand end of UN WOMEN's partnership with BlackRock. #StopBlackRock https://wide-netzwerk.at/feminists-demand-end-of-un-womens-partnership-with-blackrock/

Medien-Echo

Dullnig, Ursula u.a. (WIDE-AG Frauen & Wirtschaft): Sorge als widerständige Praxis. In: Aktion Familienfasttag 2022, S.11ff

Deuer, Sophie (12.12.2022): Entwicklungstagung – Forum 3: Ungleichheit gegensteuern https://entwicklungstagung.at/forum-3-ungleichheit-gegensteuern/

Eichinger, Marlene (12.12.2022): Entwicklungstagung – Forum 5: Ungleichheit, Migration und Klimagerechtigkeit: Stimmen aus dem Globalen Süden https://entwicklungstagung.at/forum-5-ungleichheit-migration-und-klimagerechtigkeit-stimmen-aus-dem-globalen-sueden/

Deuer, Sophie (12.12.2022): Entwicklungstagung – Workshop 7: Sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte in die Entwicklungszusammenarbeit integrieren https://entwicklungstagung.at/workshop-7-sexuelle-und-reproduktive-gesundheit-und-rechte-in-die-entwicklungszusammenarbeit-integrieren/

El-Gamal, Amina / Women on Air: Von bodyrEVOLution! bis "who got the power?" – Skin Festival 2022 (49min), 8.6.2022. Radio-Interview mit Katharina Buhri & Ariane Grabherr, (Verein Amazone) und Janine Wurzer (WIDE) https://de.cba.fro.at/536649

Bey, Ulrike / Women on Air: Die Zeit war reif: Die Gründung von WIDE vor 30 Jahren (52 min), Interviews mit Gerti Perlaki, Hannah Golda und Ulrike Lunacek, 19.10.2022 https://noso.at/?p=7252, https://de.cba.fro.at/580112

Bauer, Verena / Women on Air: Inequality, Migration and Climate Justice: Voice from the Global South (57min), 14.12.2022 (Radiobeitrag) https://noso.at/?p=7329

5. WIDE-Finanzbericht 2022

Ausgaben	EUR	EUR	EUR	Prozent
Personalkosten		**50.468,58**		*56%*
Gehälter	50.468,58			
Sachkosten		**39.461,57**		*44%*
Honorare	17.900,00			
Reisekosten	2.122,12			
Veranstaltungskosten	4.310,02			
Druck, Grafik/Layout	4.997,25			
Miete und Betriebskosten	6.072,96			
Sonstige Sachkosten	418,81			
Büroaufwand	3.348,36			
Bankspesen	292,05			
Kapitalerstragsteuer	0,00			
Ausgaben gesamt	**89.930,15**		**89.930,15**	*100%*

Einnahmen	EUR	EUR	EUR	Prozent
Öffentliche Förderungen				
Austrian Development Agency	66.000,00			
Arbeitsmarktservice	6.962,75			
Österreichische Gesellschaft für politische Bildung	1.500,00			
Summe öffentliche Förderungen		**74.462,75**		*77%*
Private Mittel & Eigenmittel				
Förderung der Dreikönigsaktion Kath. Jungschar	4.500,00			
Mitglieds- inkl. Programmbeiträge	7.898,00			
Spenden	3.090,00			
Einnahmen aus NGO-Kooperationen	5.340,00			
Sonstige Einnahmen	978,30			
Bankzinsen	0,00			
Summe private Mittel und Eigenmittel		**21.806,30**		*23%*
Einnahmen gesamt			**96.269,05**	*100%*

Einnahmen/Ausgaben-Rechnung				
Summe Einnahmen	96.269,05			
Summe Ausgaben		89.930,15		
Differenz			6.338,90	
Kontrolle				
Vermögensstand per 1.1.2022	73.775,49			
Vermögensstand per 31.12.2022		80.114,39		
Differenz			6.338,90	
Vermögensstand per 31.12.2022*		**80.114,39**		

*Davon sind 44.700,- für das Projekt "Care-Arbeit und Klima" und 1.500,- für "Demokratie stärken" 2023 gewidmet.

6. WIDE-Mitgliedsorganisationen 2022

2022 wurde WIDE von 21 Mitgliedsorganisationen getragen.

CARE Österreich
www.care.at

Chay-Ya Austria
www.chay-ya.com

Dreikönigsaktion – Hilfswerk der Katholischen Jungschar
www.dka.at

Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission - EAWM
e-mail: office@evang-eza.at

Evangelische Frauenarbeit – Aktion "Brot für die Welt"
www.brot-fuer-die-welt.at

FAIRTRADE
www.fairtrade.at

FIAN Österreich
www.fian.at

Frauensolidarität
www.frauensolidaritaet.org

HORIZONT3000
www.horizont3000.at

Jugend Eine Welt – Don Bosco Entwicklungszusammenarbeit
www.jugendeinewelt.at

Katholische Frauenbewegung Österreich – Aktion Familienfasttag
www.kfb.at

LICHT FÜR DIE WELT
www.licht-fuer-die-welt.at

plan:g – Partnerschaft für globale Gesundheit
https://plan-g.at

Österreichische Gesellschaft für Familienplanung (ÖGF)
www.oegf.at

Roots for Life – „Wurzeln zum Leben – wir stärken Frauen und Kinder“
http://rootsforlife.info

Südwind – Verein für Entwicklungspolitik
www.suedwind.at

VIDC – Wiener Institut für internationalen Dialog und Zusammenarbeit
www.vidc.org

Volkshilfe Österreich
www.volkshilfe.at

Weltgebetstag der Frauen Österreich – Ökumenisches Nationalkomitee Österreich
www.weltgebetstag.at

Welthaus – Katholische Aktion Wien
www.ka-wien.at/site/welthaus

Women on Air
www.noso.at